



## Karate

### «Ich habe mich sehr gut gefühlt»: Sorin Lamas Docampo holt den zweiten Platz in Wettingen

Am Swiss Karate Turnier in Wettingen wird der 16-jährige Sorin Lamas Docampo Zweiter. Für die Zukunft wünscht er sich, mehr Punkte mit der Fusstechnik zu holen.

2024-03-26, Nora Baumgartner

Vier Kämpfe hat Sorin Lamas Docampo am Wochenende am Swiss Karate Turnier in Wettingen absolviert und drei davon gewonnen. Die einzige und knappe Niederlage steckt er im Finale ein. Der 16-Jährige ergattert somit in der Kategorie U18 den zweiten Platz. «Ich habe mich sehr gut, konzentriert und fröhlich gefühlt.»

Er blickt zufrieden auf das Turnier zurück und gönnt seinem Finalgegner den Sieg. «Ich habe genau die richtigen Tipps von meinem Trainer bekommen.» Als Schlüsselmomente bezeichnet er, dass er simpel geblieben ist und vieles aus dem Training anwenden konnte. Als Beispiel nennt Docampo ein Kreisen um den Gegner.

#### Gewisse Sachen fehlten ihm

Vor einem Wettkampf wärmt und heizt er sich selber auf. Ein Ritual sei ihm sehr wichtig, um in den Wettkampfmodus hineinzukommen. Seit der Luzerner sechs Jahre alt ist, mit Unterbruch, übt er Karate aus. «Während der Pause fehlten mir der Sport, die tollen Leute und das Auspowern.»

Seine Trainer bezeichnet er als Freunde. Mit seinem Vater, ebenfalls Karateka, analysiert er jeweils die Turniere und teilt ähnliche Ansichten. Neben Karate absolviert er die Kantonsschule, spielt Klavier und nimmt Spanisch-Lektionen.

#### Feingefühl und richtige Prioritätensetzung

Für die Zukunft hat er sich vorgenommen, an seiner bereits guten Fusstechnik zu feilen. «Ich möchte mich mehr trauen, mit dem Fuss Punkte zu gewinnen.» Zudem träumt er, einmal Schweizer Meister zu werden. Trainer Toni Romano vom Karate Taisho bestätigt seine Stärken in der Fusstechnik. «Er braucht noch ein gewisses Feingefühl für die Distanz, da er gross und stark ist.» Die Gefahr sei hoch, dass wenn man zu stark treffe, eine Verwarnung bekomme, führt Romano aus.

Für eine erfolgreiche Zukunft brauche es für seinen Schützling neben dem Feingefühl die richtige Prioritätensetzung. «Er macht aber vieles schon richtig und ist sehr vielseitig.» Docampo sei ein wichtiger Träger im Team, der konstante Leistung und gute Stimmung hineinbringt. Den Kantischüler beschreibt er als einen Pfeil, der direkt die Mitte der Zielscheibe ansteuert. «Er weiss genau, was er will, was er bereit ist zu machen und was nicht», sagt Toni Romano.



Web Ansicht



Auftrag: 3018579  
Themen-Nr.: 045.001

Referenz: 91399307  
Ausschnitt Seite: 2/2



Sorin Lamas Docampo präsentiert seine Medaille. Bild: zvg